

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 16.06.2016

---

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Haus 4 1.15, PAP

### Teilnehmer/innen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Benjamin Reissing, Florian Hansmeier, Marta Carlesso, Sophia Lenz, Theo Schubert, Aria Lirawi

Entschuldigt: Angélique Bérard, Christian Pflug, Isabell Petrich,

#### Beratende Mitglieder:

Anwesend: Jana Klausberger

Entschuldigt:

#### Gäste:

Sitzungsleitung: Theo Schubert

Protokollführung: Aria Lirawi

### Tagesordnung

#### TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll
- c. Umgang mit Alten Protokollen

#### TOP 2: Gäste, Anträge

- a.

#### TOP 3: Referate

##### a. Hochschulpolitik

- I. Fzs. Seminar Hochschulpolitik
- II. Fzs. Seminar Meutern

##### b. Finanzen

- I.

##### c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. Entwicklung Beratungskoooperation
- II. DGB Vortrag zum Thema Studienfinanzierung
- III. Kooperation Feminismus Seminar
- IV. Nightline

##### d. Casino, Kultur und Sport

- I.

##### e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Infomail Studierenden Kabarett
- II. Sommerfest in der Smile

##### f. Verkehr und Umwelt

- I. Campuserwicklung

##### g. Internationales

I.

**h. Studium und Lehre**

I.

**TOP 4: Gremien, AGs**

I. Gremienfahrt

**TOP 5: Termine**

27.06.2016 DSW Preisverleihung

**TOP 6: Aktuelles**

I. Hüllen für die Campuskarten

II. Casinotoiletten

**TOP 7: Sonstiges**

I. ProPotsdam vs. Copyshop

II. Aufwandsentschädigung

<b>TOP 1:</b>	<b>Regularien</b>
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Theo Schubert begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es ist kein Protokoll zu genehmigen
c.	Aktualisierung der „To-Do“Liste
d.	Umgang mit alten Protokollen
	Auf der Website sollen Unterordner für die Einzelnen Jahre erstellt werden um ein übersichtliches Bild zu ermöglichen
<b>TOP 2:</b>	<b>Gäste, Anträge</b>
a.	
<b>TOP 3:</b>	<b>Referate</b>
a.	<b>Hochschulpolitik</b>
I.	<b>Fzs. Seminar Hochschulpolitik</b> Vom aktuellen AStA hat keiner die Möglichkeit zu dem Seminar zu gehen. Die zukünftigen AStA Mitglieder sollen eingeladen werden.
II.	<b>Fzs. Seminar Meutern</b> Das Seminar wurde zur Kenntnis genommen.
b.	<b>Finanzen</b>
I.	Keine Wortmeldung
c.	<b>Gleichstellung, Soziales und politische Bildung</b>
I.	<b>Entwicklung Beratungskoooperation</b> Sophia hat für die Beratungskoooperation 300€ pro Semester als unseren Beitrag angeboten. Die Beratungsstelle der UP wird als nächsten Schritt Flyer und Plakate erstellen
II.	<b>DGB Vortrag zum Thema Studienfinanzierung</b> Anfrage vom DGB ob es einen Vortrag für die Erstsemester geben soll. Sophia spricht sich dafür mit Frau Fischer ab und spricht die StuRen an.
III.	<b>Kooperation Feminismus Seminar</b> Jana Klausberger und Laura Schleusener halten im nächsten Semester im Zuge von Interflex ein Feminismus Seminar mit externen Ringvorlesungen. Jana fragt an, ob der AStA interessiert wäre sich zu beteiligen um den Externen Referenten kleine Aufmerksamkeiten zulassen können. Der AStA ist interessiert und unterstützt das Engagement von Laura und Jana.
IV.	<b>Nightline</b> Die Nightline möchte ihre Präsenz an der FHP stärken und fragt an ob sie ihre „Free Hug Gänge“ auf dem Hochschulgelände machen können und der AStA bereit ist, eine Mail an die Studenten weiterzuleiten. Sophia wird die Nightline unterrichten, dass der AStA Bereitschaft signalisiert hat.
d.	<b>Casino, Kultur und Sport</b>
I.	Keine Wortmeldung
e.	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
I.	<b>Infomail Studierenden Kabarett</b> Das Studierenden Kabarett hat dem AStA eine Infomail geschickt. Sophia fragt nach wie sie mit der Mail umgehen soll. Jana schlägt vor diese bei Facebook zu posten.
II.	<b>Sommerfest in der Smile</b> Jana fragt Marta ob diese ihr bis spätestens morgen Bilder vom Sommerfest schicken kann damit noch ein Artikel über das Sommerfest in der Smile erscheinen kann.

<b>f.</b>	<b>Verkehr und Umwelt</b>
<b>I.</b>	<b>Campusentwicklung</b> Herrr Voesgen hat Jana angesprochen ob es einen Termin geben sollte bei dem Studenten der FHP über die zukünftigen Entwicklungen des Campus informiert werden können. Flo fragt an, ob zu einen Vorgespräch mit dem AStA auch der StuRa FB2 eingeladen werden kann, damit diese ihr Wissen mit einbringen können. Jana erwidert dass der AStA als gewählte Vertretung der Studierendenschaft dazu alleine in der Lage ist und es nicht nötig ist den StuRa FB2 einzuladen. Zumal man mit der Einladung des StuRa FB2 alle weiteren StuRen ausschließen würde. Somit müsste man die Diskussion viel weiter öffnen. Jana kümmert sich um einen Termin bei dem der AStA anwesend sein wird. Wenn dann noch Bedarf besteht, könne man einen weiteren Termin für alle Gremienmitglieder signalisieren.
<b>g.</b>	<b>Internationales</b>
<b>I.</b>	Keine Wortmeldung
<b>h.</b>	<b>Studium und Lehre</b>
<b>I.</b>	Keine Wortmeldung
<b>TOP 4:</b>	<b>Gremien, AGs</b>
<b>I.</b>	<b>Gremienfahrt</b> Theo hat die Mail vorbereitet und wird sie bis zur nächsten Sitzung absenden. Aria und Theo werden bereits mögliche Unterkünfte recherchieren.
<b>TOP 5:</b>	<b>Termine</b>
<b>I.</b>	27.06.2016 DSW Preisverleihung Jana fragt wer mit ihr zur DSW Preisverleihung (Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks) gehen möchte. Sophia und Theo denken darüber nach und werden Jana zeitnah Bescheid geben.
<b>TOP 6:</b>	<b>Aktuelles</b>
<b>I.</b>	<b>Hüllen für die Campuskarten</b> Aria hat verschieden Angebote rausgesucht. Es fand sich aber keines bei dem alle vorausgesetzten Bedingungen erfüllt waren. Sie schlägt vor, selbst welche zu bedrucken. Marta probiert das in der Siebdruckwerkstatt mit einem beliebigen Logo aus.
<b>II.</b>	<b>Casinoiletten</b> Aria erklärt die Voraussetzungen für einen Goldeimer, bei dem der AStA sich selbst um die Kompostierung der Fäzes kümmern müsste, während der Urin gleich in einem Verhältnis von 1:10 als Düngemittel verwendet werden könnte. Aufgrund der Dauerhaftigkeit eines solchen Projektes und des damit verbundenen Aufwandes entscheidet der AStA sich gegen den Goldeimer und bittet Theo darum sich weiter mit ecotoiletten auseinanderzusetzen bei denen die Hinterlassenschaften abgeholt werden und dies keinen weiteren Aufwand bedeuten.
<b>TOP 7:</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>I.</b>	<b>ProPotsdam vs. Copyshop</b> Florian fragt nach dem Stand der Dinge bei dem Copyshop anliegen. Da keiner auf dem neuen Stand der Dinge ist soll Florian diesen im Copyshop erfragen.
<b>II.</b>	<b>Aufwandsentschädigung</b> Benjamin frag ob es eine Absprache zur Auszahlung der restlichen Aufwandsentschädigungen gab, da er für Mai keine Aufwandsentschädigung erhalten hat.

<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den 16.06.2016	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe  
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung  
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße  
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen  
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau  
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen  
FB 4 = Fachbereich Design  
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften  
FBR = Fachbereichsrat  
FHP = Fachhochschule Potsdam  
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften  
GO = Grundordnung  
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES  
HSK = Hochschulstrukturkommission  
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam  
PAP = Campus Pappelallee  
StuRa = Studierendenrat  
StuWe = Studentenwerk Potsdam  
UP = Uni Potsdam  
VV = Vollversammlung